

MALERISCHE LANDSCHAFT

Bilder der Havelländischen Malerkolonie im Fercher Museum

Der Schwielowsee, einer der schönsten Havelseen, breitet sich mit seinen umliegenden Dörfern Petzow, Geltow, Caputh und Ferch zwischen bewaldeten Hängen und Obstplantagen aus. Morgensonne taucht den See in goldenes Licht, ganz so, wie es Karl Hagemeyer um 1899 gemalt hat. Das Mitglied der Berliner Sezession war der erste und wohl einer der berühmtesten Maler, denen die idyllische Havellandschaft Motiv war. 1877 ließ er sich im alten Fischerdorf Ferch nieder, in dem es noch bis 1926 keine befestigten Straßen gab, dafür Strohdächer, gedeckte Bauernkaten und blühende Obstwiesen. Ihm folgte der Wiener Carl Schuch, beide widmeten sich leidenschaftlich der Freiluftmalerei. Die Einsamkeit des Ortes und die Stille des Schwielowsees zogen immer mehr Künstler vor allem aus dem prosperierenden Berlin an den Flusslauf der Havel. Sie kamen bald mit der Eisenbahn, einige blieben, die meisten führen am Ende ihres Aufenthaltes wieder in die Metropole zurück. So entstand das Malerdorf Ferch, in dem es im Gegensatz zu anderen Künstlerkolonien keinen festen Zusammenschluss von Malern gab. Zu den namhaften Künstlern zählen u.a. Theo von Brockhusen, Theodor Schinkel, Arthur Boghard, Hans-Otto von Gerecke und Franz Heckendorf. Ehrenamtlichem Bürgerengagement und der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinde, die das fast 300 Jahre alte Kossätenhaus in Ferch zum Museum sanieren ließ, ist zu verdanken, dass dieses Kapitel der Kunstgeschichte nicht in Vergessenheit geraten ist. Heute



gehört Ferch zum Verband der Europäischen Künstlerkolonien EuroArt. Der Förderverein Havelländische Malerkolonie e.V. erforscht und dokumentiert die Entwicklung der Havelländischen Malerkolonie. Die Ausstellungen von November bis Ende April zeigen Bilder aus eigenem Bestand. Die Werke der Sonderausstellungen in den Sommermonaten sind zumeist Leihgaben aus Privatbesitz.



MUSEUM HAVELLÄNDISCHEN MALERKOLONIE
Beelitzer Str. 1 / Ecke Dorfstraße, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Tel.: 03 32 09 / 21 025
museum@havellaendische-malerkolonie.de

FÖRDERVEREIN HAVELLÄNDISCHE MALERKOLONIE E. V.
Carola Pauly
Tel.: 03 32 09 / 20 89 02
Vorstand@havellaendische-Malerkolonie.de
www.havellaendische-malerkolonie